



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt

Rundenabschluss des TSV Simmersfeld

Am Sonntag, den 31. Mai 2015



Gewinnt unsere Mannschaft dieses Spiel,
wird natürlich die Meisterschaft gefeiert!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörmersberg
Telefon: 01805 19292-155

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805 19292158** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 30.05. - Sonntag, 31.05.2015

Dr Univ. Belgrad M. Bulatovic
Im Frauenhof 18, 72224 Ebhausen
Tel.: 07458 72 83

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 30.05.2015

P. Nock, Erlesäcker 2, Altensteig,
Tel.: 07453 946434

Sonntag, 31.05.2015

H. Schenk, Talstr. 3, Wildberg,
Tel.: 07054 5237

Donnerstag, 04.06.2015

P. Nock, Erlesäcker 2, Altensteig,
Tel.: 07453 946434

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 29.05.2015

Pinguin-Apotheke, Nagold,
Turmstr. 20, Tel. 07452 2003

Samstag, 30.05.2015

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen,
Nagolder Str. 6, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten,
Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545

Sonntag, 31.05.2015

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler,
Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Ergenzingen,
Utta-Eberstein-Str. 25,
Tel. 07457 94370

Montag, 01.06.2015

Stadt-Apotheke, Nagold,
Marktstr. 1, Tel. 07452 5037
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112

Dienstag, 02.06.2015

Stadt-Apotheke, Dornstetten,
Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach,
Marktplatz 9, Tel. 07456 395
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112

Mittwoch, 03.06.2015

Apotheke am Markt, Altensteig,
Poststr. 31, Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke, Horb am Neckar,
Wilhelmstr. 3, Tel. 07451 2215

Donnerstag, 04.06.2015

Apotheke Wildberg, Wildberg,
Marktstr. 20, Tel. 07054 5132
Bühl Apotheke, Schopfloch,
Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955
Enztal-Apotheke, Enzklösterle,
Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173

Freitag, 05.06.2015

Central-Apotheke, Nagold,
Freudenstädter Str. 25, Tel. 07452 8979880

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Tel. 07453 9323-0

Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr
und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach
Vereinbarung

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46
Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy
Tel.: 07051/160-146
Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de
Silvia.Murphy@kreis-calw.de
Sarah Ohngemach
Tel.: 07051/160-657
Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 – 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationsberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Marcus Majer

Telefon: 07051 7009-110

Mail: majer@drk-kv-calw.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat am 10.06.2015, 24.06.2015 und am 08.07.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Termine/Veranstaltungen



Samstag, 30. Mai

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Montag, 1. Juni

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Mittwoch, 3. Juni

Bioabfall

Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. Juni

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Kreiszeltlager Wildberg/Schönbronn

Samstag, 6. Juni

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Laufen statt Saufen in Wildberg

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Jugendsprechertreffen Wildberg

Sonntag, 7. Juni

20.00 Uhr Gemeinsamer Bibelabend im Büttner-Haus

Montag, 8. Juni

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung

Dienstag, 9. Juni

Seniorenausflug Ganztagesausflug

Samstag, 13. Juni

19.30 Uhr CVJM Abend/Teamleiterabend im Büttner-Haus

Montag, 15. Juni

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Donnerstag, 16. Juni

13.30 Uhr FFW Alterswehr Stadtbesichtigung in Herrenberg,

Treffpunkt Ortseingang Aichhalden

Papier

Mittwoch, 17. Juni

Bioabfall

Donnerstag, 18. Juni

14.30 Uhr Seniorencafé im Landhotel Löwen

Restabfall

Freitag, 19. Juni

Nachmittagswanderung des Kindergartens Schatzkiste

(Ausweichtermin 26.6.2015)

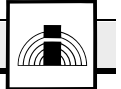
Samstag, 20. Juni

Sonnwendfeier in Aichhalden-Oberweiler der FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler

Sonntag, 21. Juni

Mobil ohne Auto im Oberen Nagoldtal

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 24. Juni 2015 um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, – wie üblich – im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, – für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit – und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 16. Juni 2015, 12.00 Uhr** (also in der Woche **vor** der Gemeinderatssitzung am 24.06.2015).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Bitte beachten: Geänderter Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Auf Grund des Feiertags am Donnerstag, 04. Juni 2015, (Fronleichnam) gilt für das Mitteilungsblatt der Kalenderwoche 23 eine andere Einreichungsfrist für Ihre Nachrichten:

Redaktionsschluss für KW 23: Freitag, 29. Mai, 10.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung: die Eingabe Ihrer Mitteilungen ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich!

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2015

anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in Fünfbronn

Der Vorsitzende fasst den aktuellen Sachverhalt zusammen. Am 15.10.2014 befasste sich der Technische Ausschuss mit einem Bauantrag. Es ging um den Neubau eines Lagers mit Werkstatt, Flst. 32/2, Markung Fünfbronn, Priemenstraße. Die Gemeinde erteilte zu diesem Vorhaben ihr Einvernehmen mit

folgendem Beschluss: Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. In der Baulast für die Überfahrt zum Flst. 32/2 muss festgehalten werden, dass der Bauherr die Unterhaltung übernehmen muss und es wird darauf hingewiesen, dass es zu Beeinträchtigungen kommen kann durch Arbeiten am Gebäude der Gemeinde. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Dieser Antrag wurde vom Landratsamt Calw abgelehnt. In der Begründung wird angeführt, dass es um eine gewerbliche Hauptnutzung in 2. bzw. 3. Reihe handle, die so im Umgebungsbereich noch nicht vorhanden sei und sich daher auch nicht in den Umgebungsbereich einfüge. Das Landratsamt Calw vertritt die Ansicht, dass hier nur abgeholfen werden kann, wenn die Gemeinde planungsrechtlich tätig werde und einen Bebauungsplan erlasse. Der Antragsteller ist im Moment noch mit seinem Betrieb in einem landwirtschaftlichen Gebäude im Bereich des Dreschschuppens untergebracht. Dies widerspricht zwar den Bestimmungen, wird von Seiten des Kreisbauamts aber für die Zeit des aktuellen Verfahrens einstweilen geduldet. Der Ortschaftsrat Fünfbronn hat sich bereits mit diesem Sachverhalt beschäftigt, das Protokoll liegt der Sitzungsvorlage bei. Der Ortschaftsrat hat sich nach kontroverser Diskussion für die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens ausgesprochen (2 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen).

Unabhängig von der Frage der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens wäre es sicher auch denkbar, das beantragte Gebäude in einem Gewerbegebiet zu erstellen. Hierbei wäre es dem Antragsteller auch möglich, Fördermittel zu erhalten. Unter dem Strich kann man davon ausgehen, dass der vorgesehene Betriebsablauf in Wohnhausnähe hier sicher günstiger wäre. Andererseits wäre es finanziell sicher darstellbar und aus Verwaltungssicht nicht teurer, in einem Gewerbegebiet auch auf kleiner Flamme mit dem Betrieb zu beginnen und baurechtlich in einer gesicherten Situation zu sein. Die Grunderwerbskosten wären genauso förderbar wie auch die Erstellung des Gebäudes. Die Gemeinde Simmersfeld verfügt noch über Flächen im Gewerbegebiet Forchenbusch, die zur Verfügung gestellt werden könnten.

Aktuell sieht es so aus, dass der Bauantrag abgelehnt wurde und ein Widerspruchsverfahren läuft. Eine Stellungnahme des Antragstellers liegt dem Gremium vor. Es ist nun im Gemeinderat zu diskutieren, ob die Gemeinde bereit ist, eine der folgenden beiden Alternativen durchzuführen:

Erstens die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens, um eine Bebauung in der Ortslage zu ermöglichen. Denkbar wäre es beispielsweise auch, die Verfahrenskosten und die zu erwartenden Kosten für ein Lärmgutachten ganz oder teilweise an den Antragsteller weiterzugeben.

Oder als zweites die Änderung des Flächennutzungsplans, um den Standort beim Dreschschuppen zu ermöglichen.

Die Einschätzung des Kreisbauamts, dass ein Zimmereibetrieb innerhalb der Ortslage nicht sehr einfach einzuplanen ist, trifft sicher zu (insbesondere wird ein Lärmgutachten hier sicher erforderlich sein). Die aktuelle Beschlusslage von Ortschaftsrat und Technischem Ausschuss war die, dass der Standort beim Dreschschuppen nicht gewünscht wird und das Vorhaben im Innenbereich möglich ist (das Einvernehmen für dieses Vorhaben wurde auch erteilt).

Aus Sicht der Verwaltung (und des Ortschaftsrates) kommt eine gewerbliche Nutzung beim Dreschschuppen nicht in Betracht. Dadurch wird die einzige Möglichkeit darin gesehen, innerhalb der Ortslage eine Planung durchzuführen. In einem öffentlichen Verfahren haben dann die Träger öffentlicher Belange inkl. der Beteiligung der Öffentlichkeit die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben. Es ist auch davon auszugehen, dass ein Lärmgutachten notwendig sein wird. Von daher ist also der Ausgang des Bebauungsplanverfahrens offen.

Nachdem das erste Baugesuch vom Oktober 2014 von der Gemeinde befürwortet wurde, wäre es auch schlüssig, für ein Bebauungsplanverfahren zu stimmen. Allerdings lagen zum damaligen Zeitpunkt noch keine Einwendungen von Anliegern vor. Bei der Sitzung im Ortschaftsrat vom 07.05.15 wurden allerdings Bedenken von Anwohner geäußert.

Der Vorsitzende bittet Herrn OV Schwemmler aus dem Ortschaftsrat zu berichten. Herr OV Schwemmler berichtet, dass sich der Ortschaftsrat in einer Zwickmühle befindet. Man hat bereits zugestimmt, nun hat man aber eine neue Situation durch den Bebauungsplan. Und in zwei ähnlichen Fällen wurde

im Ort ebenfalls ein Gewerbe versagt, diejenigen sind dann ins Gewerbegebiet umgesiedelt. Daher war nun auch die Abstimmung sehr knapp.

Gemeinderat Norbert Wurster erklärt, dass man seit einigen Jahren ganz klar den Weg in der Gemeinde geht, Gewerbe im Gewerbegebiet anzusiedeln. Daher kann er nicht dafür stimmen, hier das Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Gemeinderat Hartmut Schwemmler sieht es ähnlich. Die Vorgeschichte ist unglücklich. Nun muss man heute aber neu entscheiden. Im ländlichen Raum ist man angewiesen auf die Gewerbetreibenden, die Gemeinde möchte diese auch unterstützen. Aber als Lösung sieht er nicht ein Gewerbe direkt bei der Wohnbebauung. Die Verwaltung sollte sich mit Herrn Roller zusammensetzen und ihn über mögliche geeignete Flächen informieren. Gemeinderat Karl Roller sieht es etwas anders. Die betroffene Fläche ist tatsächlich als Mischgebiet ausgewiesen. Daher kann hier Gewerbe und Wohnbebauung nebeneinander bestehen. Er spricht sich für die Einleitung des Verfahrens aus. Derselben Meinung ist Gemeinderat Jörg Kübler. Die Anwohner können geschützt werden vor Lärm über die Bestimmungen im Bebauungsplan. Gemeinderat Hartmut Schwemmler stimmt Gemeinderat Karl Roller zu, die Fläche ist als Mischgebiet ausgewiesen. Allerdings ist diese historisch so festgelegt worden. In Fünfbronn ist aber heute im Ganzen nicht mehr als Mischgebiet zu sehen. Gemeinderat Karl Roller stimmt dem zu, aber dann muss man die klar festlegen und neu ausweisen. Gemeinderat Norbert Wurster würde dies nicht machen, da man dies über den Bebauungsplan regeln kann. Daher muss man sich nicht vorher einschränken. Dieses Thema wird aufgefasst, wenn es die nächste Änderung im FLNP gibt.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass beide Sichtweisen richtig sind. Er betont auch noch mal, dass es Fördermittel gibt für die Umsiedelung aus der Gemengelage. Er sieht sich, trotz der Änderung im Sachverhalt, etwas in der Pflicht nun auch der Einleitung zuzustimmen. Herr OV Schwemmler betont noch mal, dass nun Einwendungen vorliegen, die man nicht außer Acht lassen darf.

Der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens im Ortsgebiet von Fünfbronn wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die Kosten des Verfahrens inkl. eines Lärmgutachtens vom Antragsteller übernommen werden. Der Gemeinderat lehnt den Antrag bei drei Fürstimmen und zwei Enthaltungen ab.

Der Vorsitzende wird auf den Bauherrn zugehen um mögliche Flächen vorzuschlagen im Gewerbegebiet.

2) Bauantrag, veränderte Lage der Entwässerungsmulde

Wegen Befangenheit tritt Gemeinderat Herbert Müller in den Zuhörerraum zurück. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu.

3) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

- Der Gemeinderat erteilte zu 2 Kaufverträgen das Negativzeugnis, machte also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch
- der Gemeinderat stimmte dem teilweisen Erlass von Nebenforderungen zu, die im Zusammenhang mit der Erhebung von Gewerbesteuer angefallen sind
- der Gemeinderat stimmte dem Verkauf eines Wiesengrundstücks auf Gemarkung Beuren zu

4) Verschiedenes / Bekanntgaben

Albblickschule als Filiale der Realschule Altensteig

Bezüglich der Einrichtung der Albblickschule als Filiale der Realschule Altensteig wurden in den letzten Monaten einige Gespräche geführt. Beteiligt waren hierbei Vertreter des Schulverbandes Simmersfeld, der Stadt Altensteig, des Schulamtes Pforzheim sowie der beiden Schulen (Albblickschule und Friedrich-Boysen Realschule Altensteig). Diskutiert wurde die bevorstehende Raumsituation in den Schulen. Hier wird es auf der einen Seite Leerstände und gleichzeitig in sehr geringer Erfahrung eine große Raumnot geben. Dies ist nur schwer vermittelbar, wenn man bedenkt, dass alle Schulgebäude von den Kommunen erbaut und vom Land Baden-Württemberg bezuschusst wurden. In den Gesprächen wurde überlegt, ob nicht

die Einrichtung einer Realschulfiliale in Simmersfeld für einen vorübergehenden Zeitraum von etwa 10 Jahren möglich wäre. Letztendlich wurde allerdings festgestellt, dass dies leider nicht möglich ist. Es kann also keine Filiale in Simmersfeld eingerichtet werden.

Sanierung Rathaus Fünfbronn

Das Rathaus Fünfbronn wurde vom Landesdenkmalschutz in Augenschein genommen. Hierbei wurde festgestellt, dass das Rathaus unter Denkmalschutz steht und dass die Sanierung nicht wie zunächst vorgesehen durchgeführt werden kann. Derzeit werden noch Untersuchungen am Gebäude vorgenommen, ob beispielsweise der Schindelschirm evtl. erhalten werden kann. Zudem können keine Kunststofffenster eingebaut werden. Es dürfen nur Holzfenster verwendet werden.

Holzkaufverträge

Es werden drei Verträge mit einem Gesamtvolumen von 68,54 fm/ 6.314,83 € bekannt gegeben.

Leichenhalle Fünfbronn

Der Vorsitzende fragt, ob es in Ordnung ist, wenn man die Entscheidung über das Mobiliar dem Ortschaftsrat überträgt. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Anfrage Baurecht bezügl. Zelt Dach

Heute kam die Anfrage, ob sich die Gemeinde vorstellen kann, dass im Gebiet Seelesäcker bzw. im Gebiet Allmend ein Haus mit Zelt Dach erstellt wird.

Beide Bebauungspläne geben es nicht her, es müsste also eine Befreiung erteilt werden. Im Gebiet Seelesäcker kann man das eher kritisch sehen, im Gebiet Allmend vielleicht eher. Da kein Bild vorliegt wird die Entscheidung vertagt. Das Gremium sieht es tendenziell aber als möglich an.

Breitband

Gemeinderat Hartmut Schwemmler fragt, ob Richtung Fünfbronn schon die Trasse ausgezeichnet ist. Der Vorsitzende erklärt, dass dies mit der Trasse zu tun hat. Die EnBW wird Leitungen streckenweise mitverlegen. Richtung Fünfbronn wurde die Wasserleitung markiert, weil man zu dieser einen bestimmten Abstand halten sollte. Der Vergabebeschluss ist aktuell im September geplant.

Geschwindigkeitskontrollen



Am Sonntag, den 03. Mai 2015, wurde in Simmersfeld, Freudenstädter Straße beim öffentlichen Parkplatz, in der Zeit von 08.26 Uhr bis 11.38 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. **Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:**

Simmersfeld:

Gemessene Fahrzeuge:	183
Erlaubte Geschwindigkeit:	30
Überschreitungen bis 10 km/h:	23
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	17
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	13
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	7

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Gemeinde Simmersfeld

Landkreis Calw



In der Gemeinde Simmersfeld (2.050 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

Fachbediensteten für das Finanzwesen / Gemeindegemeinderat/in

neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Leitung der Gemeindegemeinderat
- Aufstellung und Vollzug von Haushaltsplan und Jahresrechnung
- Gebührenkalkulation und Beitragsrecht
- Beantragung und Abwicklung von Zuschüssen
- Betreuung des EDV-Netzwerks
- Schriftführung im Gemeinderat
- innerdienstliche Stellvertretung des Bürgermeisters

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung bis A 12. Die Stelle eignet sich auch für Hochschulabsolventen.

Wir suchen eine/n einsatzfreudige/n und teamfähige/n Mitarbeiter/in, die/der sich den vielseitigen Aufgaben einer Verwaltung stellt und gerne selbstständig arbeitet. Auf gute EDV-Kenntnisse und den Umgang mit SAP legen wir Wert (die Umstellung auf das NKHR ist zum 01.01.2019 vorgesehen).

Für Auskünfte steht Ihnen die derzeitige Stelleninhaberin, Frau Lena Olbrich (07484-9320-16) und Bürgermeister Jochen Stoll zur Verfügung (07484-9320-0).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Bewerbungen per mail an stoll@simmersfeld.de sind möglich) bis spätestens zum **02.07.2015** an die **Gemeinde Simmersfeld, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld.**

Seniorennetzwerk

Essen in der Schülermensa für Senioren und Seniorinnen

Es ist möglich, dass auch Senioren und Seniorinnen in der Schülermensa der Albblickschule Simmersfeld montags und donnerstags Mittagessen gehen können. Anmelden hierfür

kann man sich auf dem Rathaus Simmersfeld bei Frau Walz-Bauer, Tel.: 07484 9320-13. Der Preis pro Essen beträgt 5,00 €. Wir weisen darauf hin, dass alle unsere Speisen Allergene enthalten können. Für Allergiker liegt auf dem Rathaus die Inhaltsstoffliste der jeweiligen Speisen aus.

Speiseplan KW 24:

Mo., 08.06.2015 Bratwurst mit Kartoffelgratin und grünem Salat – Anmeldung bis Mittwoch, 03.06.2015 um 10.00 Uhr –

Do., 11.06.2015 Hühnerfrikassee mit Reis, Salat – Anmeldung bis Mittwoch, 03.06.2015 um 10.00 Uhr –

Schulen



Albblickschule Simmersfeld

Kater Cook Ernährungsführerschein

Fast alle Schüler aus Klasse 3 haben bei „Kater Cook“ mitgemacht. Jetzt ist auch die 4. Gruppe durch und stolzer Besitzer des Ernährungs-Führerscheins. Herzlichen Glückwunsch!



Rezept

Frischer Obstsalat

Zutaten für 4 Portionen:

- 4 frische, reife Früchte:
- 1 Mandarine
- 1 Apfel
- 1 Birne
- 1 Banane
- sowie 1 Zitrone

So wird es gemacht:

Schäle die Mandarine und entferne die weiße Haut. Schneide die Mandarinspalten klein. Gib sie in eine Schüssel. Wasche Apfel und Birne gründlich. Lasse sie abtropfen. Schneide Apfel und Birne in vier Teile. Entferne das Kerngehäuse. Schneide Apfel und Birne in kleine Stücke und gib sie in die Schüssel. Halbiere die Zitrone und presse sie aus. Gib 2 EL Zitronensaft über das Obst. Schäle die Banane, schneide sie in Scheiben. Gib sie in die Obstschüssel. Mische alles gut durch.

Tipp:

Wenn du willst, kannst du noch etwas Apfelsaft oder Orangensaft dazugeben. So wird der Salat saftiger und süßer. Im Sommer schmeckt der Obstsalat mit frischen Erdbeeren, Himbeeren, Pfirsichen, Nektarinen und Aprikosen!

Fertig!

Guten Appetit!

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Treffen der STÄRKE-Partner im Landkreis Calw

Seit der Einführung des Landesprogramms STÄRKE im Jahr 2008 gibt es im Landkreis Calw vielfältige Eltern- und Familienbildungsangebote, mit denen die Erziehungskompetenz der Eltern gestärkt werden soll. Vergangene Woche trafen sich die Kursleiter verschiedener Elternbildungsveranstaltungen im Landratsamt, um sich mit der STÄRKE-Ansprechpartnerin des Landkreises, Christiane Fünfgeld, über die Möglichkeiten der Umsetzung und Weiterentwicklung qualifizierter Elternbildung auszutauschen. Ziel von STÄRKE ist es, Eltern zu ermutigen, die bestehenden Bildungsangebote wahrzunehmen, um so die Entwicklungsmöglichkeit ihrer Kinder zu verbessern.

Die Elternbildungskurse stehen allen Eltern im Landkreis zur Verfügung. Für Familien, die sich in besonderen Lebenslagen befinden, können die Kursgebühren bis zu einer Höhe von insgesamt 500 Euro pro Elternteil übernommen werden. Dazu gehören beispielsweise Alleinerziehende, Familien mit Migrationshintergrund, Familien, die von Trennung und Scheidung betroffen sind und finanziell schlechter gestellt sind. Für die Übernahme der Kursgebühr können sich die Familien direkt an den Kursanbieter wenden und dort einen Kostenerstattungsantrag stellen.

Auch in diesem Jahr steht eine Vielzahl an Kursen zur Verfügung. So wird ein Wochenendseminar zum AD(H)S-Elterntraining angeboten oder auch STEP-Elternkurse, in denen der liebevolle aber auch konsequente Umgang mit Kindern gezeigt wird. Der Kurs „Getragen werden – Halt geben“ ist ein reitpädagogisches Angebot für Eltern und Kinder. Alle aktuellen Kursangebote können auf der Homepage des Landkreises Calw nachgelesen werden. Daneben gibt es spezielle Angebote für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr. Dazu zählen u.a. PEKIP-Gruppen oder Kurse für Baby-massage. Auch diese Kurse werden bis zu einem Betrag von 100 Euro bezuschusst, wenn finanzieller Unterstützungsbedarf besteht. Interessierten Eltern gibt die Ansprechpartnerin des Landesprogramms STÄRKE im Landratsamt, Christiane Fünfgeld (E-Mail: Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de, Tel.: 07051 160-652) gerne Auskunft.

Zweiter Bauabschnitt der Kreisstraße zwischen Ettmannsweiler und Heselbronn fertig gestellt

Der Ausbau der Kreisstraße 4334 zwischen Ettmannsweiler und Überberg-Heselbronn kommt voran. Jetzt ist auch zweite Bauabschnitt zwischen Beuren und Lengenloch fertiggestellt. Ab Dienstag, 26. Mai wird der nächste Bauabschnitt – die Ortsdurchfahrt von Lengenloch – in Angriff genommen. Lengenloch ist während der Vollsperrung nur von Heselbronn aus zu erreichen. Deshalb wird am Ortseingang von Heselbronn eine Ersatzhaltestelle für den Busverkehr eingerichtet. Bis spätestens Anfang nächsten Jahres wird der komplette Ausbau der insgesamt 4,4 Kilometer langen Strecke abgeschlossen sein.